

NIEDERSCHRIFT



**Kreisstadt
Friedberg (Hessen)**

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/004/11-16
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 19.04.2012
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:55 Uhr
Ort	Pavillon des Bürgerhauses Ossenheim 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Erich Wagner

Mitglieder

Herr Jürgen Heinrich Backöfer
Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Frau Simone Hahn-Wiltschek
Frau Pia Haselbauer-Schuldt
Herr Frank Litzinger
Frau Ulla Sbielut
Herr Joachim Schuchardt
Herr Manfred Schusser

Schriftführer

Herr Claus Dieter Lang

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Herbert Wellenberg

Verwaltung

Herr Hans-Walter Hilcken

zu Top 2

Ortsvorsteher Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 08.03.2012
2	11-16/0297	Bebauungsplan Nr. 84 "Kita Ossenheim" in Friedberg - Ossenheim hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) Bau GB 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
3		Verschiedenes
3.1		Verschiedenes; Aufstellung von Sperrpfosten für Sperrfläche im Zufahrtsbereich Nieder- Wöllstädter-Straße / Hinter'm Alten Ort (Bezug DS-Nr.: 11-16/0166)
3.2		Verschiedenes; Reinigung und ggfs. Erweiterung der Spielgeräte auf dem Spielplatz Ri- chard-Musch-Straße in Ossenheim

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 08.03.2012**

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ossenheim genehmigt die Niederschrift über die 03. Sitzung des Ortsbeirates vom 08. März 2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

2. **11-16/0297** **Bebauungsplan Nr. 84 "Kita Ossenheim" in Friedberg - Ossenheim** **hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) Bau GB** **2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB**

Zu diesem Punkt der Tagesordnung ist Herr Hilcken vom Stadtbauamt erschienen um den Ortsbeirat Ossenheim umfassend über den hier zu behandelnden Entwurf des Bebauungsplan Nr. 84 „KiTa Ossenheim“ zu unterrichten. Zusätzlich berichtet ergänzend Herr Stadtrat Wellenberg aus der Sicht des Magistrats.

Ortsvorsteher Wagner übergibt dazu zunächst das Wort an Stadtrat Wellenberg, der Herr Hilcken um eine Einführung in das Thema bittet.

Herr Hilcken erläutert umfassend den städtebaulichen Entwurf sowie die von der Verwaltung damit verbundenen Intentionen. Weiterhin gibt er einen Überblick über die rechtlichen Anforderungen, die von der Verwaltung für die Aufstellung des Bebauungsplanes bis zur endgültigen Beschlussfassung zu beachten sind.

Danach nimmt Herr Hilcken Stellung zu einem Katalog von Fragen, die der Ortsbeirat bereits vor der Sitzung bei der Verwaltung zu diesem Entwurf des Bebauungsplanes eingereicht hatte.

Er erläutert die Fragen eins, zwei, vier bis sechs, acht, neun und dreizehn. Zu zehn bis zwölf verliert

Ortsvorsteher Wagner schriftliche Stellungnahmen der Kindertagesstättenverwaltung, da diese Fragen nicht in die Zuständigkeit des Stadtbauamtes fallen.

Anschließend nimmt Stadtrat Wellenberg zum Thema Standortwahl Stellung (Fragen drei und sieben). Er erläutert den Katalog der Kriterien, die letztlich zu diesem vorgeschlagenen Standort geführt haben (u. a. Beachtung des regionalen Flächennutzungsplanes, Besitzverhältnisse der zu bebauenden Grundstücke, Finanzierbarkeit des Bauvorhabens, u. v. m.).

Da an dieser Ortsbeiratssitzung ein reger Besuch von Ossenheimer Bürger/innen vorliegt, beschließt der Ortsbeirat Ossenheim einstimmig auf Antrag des Ortsvorstehers, Redebeiträge des Publikums zuzulassen.

Nach Sitzungsunterbrechung von 20:05 Uhr bis 20:15 Uhr werden gestellte Fragen zu diesem Thema aus dem Publikum so weit wie möglich beantwortet.

Nachdem keine weiteren Auskünfte mehr gewünscht werden, beendet Ortsvorsteher Wagner die Einbindung des Publikums und die Sitzung wird in vorgeschriebener Form weiter geführt.

Ortsbeiratsmitglied Sbielut regt an, die Möglichkeiten der Unterbringung der Turngeräte, die der KiTa gehören werden, im Bürgerhaus genau zu prüfen, da ja der dortige Saal als Turnraum für die KiTa genutzt werden soll.

Es gibt bereits jetzt Probleme bei der Unterbringung der Utensilien der Vereine, die das Bürgerhaus nutzen. Gegebenenfalls ist die Schaffung weiteren Stauraumes zu prüfen, damit die Geräte nicht zwischen KiTa und Turnraum hin und her transportiert werden müssen.

Beschluss:

1. Für eine Fläche westlich der Grundstücke Rödernstraße 13 – 19 und südlich der Mehrzweckhalle, die die Parzellen Flur 1, Flurstücke 1/11-13, 360/1 tlw., 393/2 tlw., 393/3 und Flur 4, Flurstücke 244/29, 222 tlw., 223/2 tlw., 227/1 tlw. umfasst, wird ein Bebauungsplan gem. § 30 Abs.1 BauGB aufgestellt, der mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die öffentlichen Verkehrsflächen enthält; die Grenze des Geltungsbereiches ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1 der Vorlage) dargestellt; dieser Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 84 „KiTa Ossenheim“
2. Mit dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3. Verschiedenes

3.1. Verschiedenes; Aufstellung von Sperrpfosten für Sperrfläche im Zufahrtsbereich Nieder-Wöllstädter-Straße / Hinter´m Alten Ort (Bezug DS-Nr.: 11-16/0166)

Ortsbeiratsmitglied Litzinger nimmt noch einmal auf den seinerzeitigen Antrag sowie die Ausführungen der Verwaltung aus dem letzten Protokoll Bezug.

Nach seinen Ausführungen haben die von der Verwaltung angekündigten Kontrollen bisher kaum Wirkung gezeigt da der Missstand, der eigentlich mit o. g. Antrag beseitigt werden sollte, nach seinen

und den Beobachtungen der Anwohner kaum vermindert weiter besteht.

Darüber hinaus sei ihm zugetragen worden, dass vor dem Stadthaus in Friedberg durchaus auch eine Kombination von Sperrflächen und Pfosten vorhanden ist? Er bittet den Ortsvorsteher bei einem seiner nächsten Besuche in der Verwaltung zu klären, warum dies dann in Ossenheim nicht möglich ist?

Ortsvorsteher Wagner sagt ihm dies mit dem Hinweis zu, dass er darüber hinaus in der nächsten Sitzung den gesamten Ortsbeirat in dieser Angelegenheit informieren werde.

3.2.

**Verschiedenes;
Reinigung und ggfs. Erweiterung der Spielgeräte auf dem Spielplatz
Richard-Musch-Straße in Ossenheim**

Ortsbeiratsmitglied Hahn-Wiltschek berichtet, dass offensichtlich durch streunende Katzen oder Hunde, der Spielplatz in der Richard-Musch-Straße in Ossenheim stark verunreinigt sei.

Sie fragt an, ob die Möglichkeit besteht, den Sand auf dem Spielplatz zu reinigen / auszutauschen. Gegebenenfalls sollte über die Aufstellung eines Automaten analog den Parkanlagen in Friedberg nachgedacht werden, aus dem die Halter dieser Tiere Beutel zur Beseitigung der Exkremente ihrer Tiere ziehen können.

Weiterhin regt sie an soweit möglich, die Zahl der Spielgeräte auf dem Spielplatz zu erhöhen, da durch die Erweiterung des Baugebietes Richard-Musch-Straße auch die Zahl der Kinder angestiegen ist und weiter ansteigen wird, die den Spielplatz nutzen.

Der Ortsbeirat Ossenheim nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bittet die Verwaltung um entsprechende Prüfung und gegebenenfalls Veranlassung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet Ortsvorsteher Wagner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)